

Niederschrift BMB/012/2012

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt
Rheine
am 03.09.2012

Die heutige Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Heinrich Thalmann

Mitglied / Vorsitzender

Mitglieder:

Frau Claudia Hilbig

Mitglied / Schriftführerin

Frau Marion Löchte

Mitglied

Herr Claus Meier

Mitglied / stellv. Vorsitzender

Herr Hermann-Josef Wellen

Mitglied

Herr Wilfried Wewer

Mitglied

Vertreter:

Frau Annette Roes

Vertretung für Herrn
Ludger Albers

Gäste:

Frau Heike Barnes

Herr Hans Gerd Hüsken

Frau Marlies Scheinert

Frau Heidemarie Scheske

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann

Fachbereichsleiter

Frau Angelika Hake

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Ludger Albers

Mitglied / stellv. Schrift-
führer

Frau Anke Riemasch

Stellv. Mitglied

Öffentlicher Teil:

- 1. Niederschrift Nr. 10 vom 5. März 2012
Niederschrift Nr. 11 vom 11. Juni 2012**

Es erfolgt eine Korrektur: Nicht Herr Thalmann, sondern Herr Meier als stellvertretender Vorsitzender hat die Sitzung von 17:00 Uhr bis 17:35 Uhr eröffnet und geleitet. Ab 17:35 Uhr hat Herr Thalmann die Sitzungsleitung aufgenommen. Die Niederschrift Nr. 10 wird mit dieser Korrektur genehmigt.

Die Niederschrift Nr. 11 vom 11. Juni 2012 wird ohne Einwände genehmigt.

- 2. Bericht und Information der Verwaltung**

Frau Hake teilt mit, dass die Sprechzeiten des Sozialverbandes VDK ab dem 4. Juli 2012 für Beratungen in sozialen Angelegenheiten jeden Montag von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr in den neuen Räumlichkeiten des Verbandes im Zimmer 22 des Alten Rathauses stattfinden.

- Die Sprechzeit für sehbehinderte und blinde Menschen findet jeden zweiten Donnerstag im Monat statt (durch die ehrenamtliche Beratung von Herrn Claus Meier).
- Die Sprechzeit für hörbeeinträchtigte Menschen findet den ersten Dienstag im Monat statt (Beraterin ist Frau Bärbel Henrich vom Caritasverband Emsdetten-Greven).
- Der Minister für Arbeit, Integration und Soziales NRW, Herr Guntram Schneider, gibt bekannt, dass das Landeskabinett den Aktionsplan „Eine Gesellschaft für alle – NRW inklusiv“ verabschiedet hat.

3. Ems-Galerie - Sachstand der Planung unter barrierefreien Aspekten

Herr Thalmann berichtet, dass ein gemeinsames Gespräch am 14. August 2012 mit Herrn Wodniok von der Stadtplanung, Herrn Meier, Frau Hake, Herrn Weber und Vertretungen des Seniorenbeirates stattgefunden hat.

Herr Wodniok hat in die Thematik eingeführt, die Vorentwürfe zur Ems-Galerie wurden unter der Berücksichtigung der Barrierefreiheit (Eingangsbereiche, Parkflächen, Aufzugsanlagen, taktiles Leitsystem, sanitäre Anlagen im Keller des Gebäudes, Behindertentoilette, Wartezonen etc.) begutachtet.

Frau Hake weist darauf hin, dass die Detailplanung noch nicht vorliegt.

Frau Barnes macht darauf aufmerksam, dass bei der Planung auch an barrierefreie Umkleidekabinen gedacht werden müsse.

Herr Gausmann betont, dass der Beirat beim weiteren Verfahren und bei der Detailplanung dieses Bauprojektes auch weiterhin auf die Barrierefreiheit achten müsse.

4. Innenstadt-Rahmenplanung - Sachstand Stadtbegehung

Herr Thalmann berichtet über die am 16. August 2012 stattgefundenene Stadtbegehung im Rahmen der Innenstadt-Rahmenplanung. Informationen zu diesem Projekt gaben Herr Aumann als verantwortlicher Stadtplaner sowie Frau Leppe aus dem Bereich Planung. Weitere Personen waren anwesend, wie Frau Hake, Herr Wewer und Vertreter des Seniorenbeirates.

Herr Wewer, der auch als SE im Stadtentwicklungsausschuss ist, ergänzt, dass am 25. September 2012 in der Stadthalle Rheine ein Bürgerforum zur Vorstellung der Rahmenplanung Innenstadt erfolgen wird. Er mahnt an, dass sich im Hinblick auf die Planung der Beirat spaten müsse, um noch Einfluss nehmen zu können. In diesem Zusammenhang bittet er den Beirat, Anregungen zur Verbesserung an ihn weiterzuleiten.

5. Aktivitäten des Beirates

- **Aktionstage des Caritasverbandes Rheine und der AWO-Wohnstätte**
- **Aktionswoche gegen Rassismus und für Toleranz - etc.**

Es gab getrennte Aktionstage des Caritasverbandes Rheine und der AWO-Wohnstätte.

Herr Thalmann bedankt sich beim Caritasverband Rheine und der AWO-Wohnstätte für die durchgeführten Aktionen.

Herr Wewer merkt an, dass der Beirat doch auch federführend die Gestaltung eines Aktionstages für die Zukunft in die Hand nehmen sollte. Da sich für heute die Beiratsmitglieder des Caritasverbandes und der AWO entschuldigt haben, konnte diesbezüglich abschließend keine Entscheidung getroffen werden. Auf einer der nächsten Sitzungen soll der Tagesordnungspunkt besprochen werden.

Des Weiteren berichtet Herr Thalmann von der Aktionswoche gegen Rassismus und für Toleranz vom 2. Juli bis zum 6. Juli 2012. Herr Thalmann nahm an der Auftaktveranstaltung in der Ignatz-Bubis-Aula des Josef-Winckler-Zentrums und an der integrativen Disco im Roxy teil. Er lobt die verschiedenen Veranstaltungen, die in dem Aktionsheft aufgeführt worden sind, wobei auch der Beirat als Mitveranstalter aufgeführt ist. Die Stadt Rheine ist nun bundesweit zertifiziert als Stadt gegen Rassismus und für Toleranz.

- Am 16. August 2012 wurde Frau Barbara Paus von Herrn Thalmann und Frau Hake bei ihrer Arbeitsstelle in der AWO-Wohnstätte verabschiedet. Frau Paus geht beruflich in ihre Heimatstadt Bocholt zurück.
- In einer der nächsten Sitzungen muss die Stellvertretung für den sachkundigen Einwohner im Sozialausschuss geregelt werden. Durch die Weggänge von Herrn Verlage und Frau Paus sowie dem Tod von Herrn Wolters müssen 3 neue Mitglieder für den Beirat benannt werden.

6. Berichte aus den Ausschüssen

Herr Thalmann berichtet aus dem Sozialausschuss, dass die für 2012/2013 freigegebenen Haushaltsmittel für barrierefreies Bauen für die Anschaffung einer mobilen Hebebühne verwendet werden sollen. Noch verbleibende Mittel sollen für barrierefreie Umbaumaßnahmen an Schulen verwandt werden. Der Ausbau der Kreuzung Osnabrücker Straße/Windmühlenstraße wird in 2013/2014 verschoben.

Herr Wewer berichtete bereits unter Tagesordnungspunkt 4 aus dem Stadtentwicklungsausschuss.

Herr Wellen berichtet aus dem Seniorenbeirat.

7. Informationen, Anregungen, Termine

keine Wortmeldungen

8. Verschiedenes

Frau Hake berichtet über eine Anfrage vom Direktor Achim Johann vom Naturzoo Rheine, der den Streichelzoo umbauen möchte. Hierzu wünscht er sich Ideen vom Beirat zur barrierefreien Gestaltung bzw. Anregungen zu einer Neuausrichtung im Sinne von Inklusion aller Besucher dieser Anlage. Frau Hake wird ein Arbeitstreffen mit dem Beirat und Herrn Johann sowie weiteren Gesprächspartnern organisieren.

Frau Barnes merkt erneut an, dass Beschilderungen für gehbeeinträchtigte und gehandicapte Kunden in den Rheiner StadtBussen fehlen.

Frau Hake wird erneut mit den Verkehrsbetrieben Mersch Kontakt aufnehmen.

Herr Thalmann berichtet, dass der Kreissozialausschuss der Vorlage der FDP gefolgt ist und einen Zusammenschluss der Beiräte aus den Städten Greven, Ibbenbüren, Mettingen und Rheine analog dem Seniorenbeirat befürwortet.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 18:35 Uhr geschlossen.

gez.

Heinz Thalmann
Beiratsvorsitzender

gez.

Claudia Hilbig
Schriftführerin